



**Es ist unerhört schwer,
neue Wege wirklich zu gehen,
nicht bloß neue Gedanken auszupacken.**
(Heinrich Lhotzky)



**Freundschaften sind wie alte Dächer,
man muss sie ständig reparieren,
damit sie halten.**
(Samuel Johnson)

In den entscheidenden Fragen
des Glaubens und des Lebens
Gibt es keine Abkürzungen.
Da muss man sich Zeit lassen
und Geduld haben
mit sich und den anderen.
(Franz Kamphaus)

**Um zu wissen, was ein Anker ist,
brauchen wir den Sturm.**
(Corrie ten Boom)



„SCHMUNZELIGES“ Warum trinken die Russen Wodka, die Amerikaner Whisky, die Engländer Scotch und die Deutschen Bier? Weil jedes Land seine eigene Fahne haben will.

**Es gibt viele Wege zum Glück.
Einer davon ist, aufhören zu jammern.**
(Albert Einstein)



Ein gutes Werk oder eine Arbeit,
die du angefangen hast,
lasse niemals unvollendet liegen!
Was immer du auch tun willst,
führe es in Geduld zu Ende.
(Antonius der Große)

**Wer mit sich im Frieden lebt,
denkt von niemandes Arges.**
(Thomas von Kempton)

**Es genügt nicht, dass die Hände sauber sind.
Es bedarf auch eines reinen Geistes.** (Thales von Milet)

**Alles, was du mit deinem Auge siehst,
ist für dich und wird für dich sein.**
(Khalil Gibran)

Wenn wir neu beginnen,
dann wirkt der Heilige Geist ein Wunder:
Er befreit uns, er läutert uns
und er macht uns zu Menschen, die lieben.
(Frère Roger)

**Nicht, was er mit seiner Arbeit verdient,
ist der eigentliche Lohn des Menschen,
sondern was er durch sie wird.**
(John Ruskin)



Alles in der Natur hat zwei Seiten. Das Ergebnis ist Leben
(Helena Petrovna Blavatsky)

„SCHMUNZELIGES“ „Wie komme ich zum nächsten Dorf?“, fragt ein Reisender in der Wüste einen Araber. „Da fahren Sie jetzt immer geradeaus, und übermorgen biegen Sie links ab.“



**Nicht in den lauten Sensationen
liegt der wahre Wert des Tages,
sondern in dem Gute und Liebevollen,
das in der Stille geschieht.**
(Gerhard Schramm)

Auf zweierlei sollte man sich nie verlassen:
Wenn man Böses tut, dass es verborgen bleibt;
wenn man Gutes tut, dass es bemerkt wird.
(Ludwig Fulda)

**In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die
allergrößten Wunder.** (Carl von Linné)

Mögest du dein Glück nicht in der Ferne
suchen, bevor du es nicht in deinem eigenen
Herzen gesucht hast. Möge Kummer dich
vernachlässigen, Sorge dich meiden, Dem
Glück aber öffne zuversichtlich dein Herz.
(irischer Segenswunsch)

